

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Forstverein
<b>Band:</b>	52 (1901)
<b>Heft:</b>	11
<b>Rubrik:</b>	Holzhandelsbericht pro Oktober 1901

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bekannten Gründen das Hauptgewicht auf letztere, d. h. die Aufforstung, verlegen. Großen Wert mißt er auch der sofortigen Anlage genügender Wegeze in den Aufforstungs-Gebieten bei.

Schade, daß die bei uns wenig bekannte Sprache, das Studium dieser Schrift nur in engern Kreisen gestattet. Sie enthält das Resultat fleißiger und eingehender Beobachtungen.

Faido.

M. P. (Uebersetzt von A. v. S.)



## Holzhandelsbericht pro Oktober 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1901.

### A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

#### Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm. für Säg- und 15 cm. für Bauholz.)

Schindelboden (bis Thun Fr. 5). 22 m<sup>3</sup> Sägholz und 20 m<sup>3</sup> Bauholz,  $\frac{9}{10}$  Fr.  $\frac{1}{10}$  Ta., mit 1,20 m<sup>3</sup> per Stamm, Sägholz Fr. 27, Bauholz Fr. 22. — Hirsetschwend (bis Thun Fr. 6). 140 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fr.  $\frac{7}{10}$  Ta. Sägholz, mit 3,30 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. 75. — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 5). 150 m<sup>3</sup> Sägholz und 35 m<sup>3</sup> Bauholz,  $\frac{4}{10}$  Fr.  $\frac{6}{10}$  Ta., mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Sägholz Fr. 26. 10, Bauholz Fr. 22. 50. — Grizbahn (bis Thun Fr. 10). 122 m<sup>3</sup>,  $\frac{7}{10}$  Fr.  $\frac{3}{10}$  Ta. Sägholz, mit 2,70 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 20. (Abfuhr günstig). — Bemerkung. Die Sägholzpreise sind gegenüber dem Vorjahr etwas gestiegen.

#### Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm. für Säg-, 12 cm. für Bau- und 8 cm. für Sperr- und Stangenholz.)

Doppwald, Wildeney (bis Konolfingen Fr. 4).  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fr. Sägholz, mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. 20 (feinjährig). — Groß-Doppwald (bis Konolfingen Fr. 3). Ta. Sägholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27 (rissige, fehlerhafte Stämme). — Biglenwälder, Brandiswald (bis Schwanden bei Obergoldbach Fr. 3).  $\frac{9}{10}$  Ta.  $\frac{1}{10}$  Fr. Sägholz, mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. 20 (feinjährige Schnittware). — Schönebuch (bis Worb Fr. 2.50). Ta. Sägholz, mit 2,50 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. — Biglenwald (bis Biglen Fr. 3).  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fr. Sägholz, mit 2,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. 15. — Bemerkung. Preise gegenüber letztem Jahr unbedeutend gewichen. — Wangenwald (bis Bern Fr. 3). Fr. Sägholz, mit 1,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 50. — Comturenwald (bis Bern Fr. 3). Fr. Bauholz, mit 0,8 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 22. 80. — Löhlisberg (bis Bern Fr. 4). Ta. Sägholz, mit 2,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. (Abfuhr schwierig, alles Kropftannen) —

Junkerwald (bis Bern Fr. 3).  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. Bauholz, mit  $0,8 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 18.50 (astiges, fehlerhaftes Holz). — Birkenwald (bis Bern Fr. 3). Fi. Bauholz, mit  $0,6 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 21.80. — Löhrwald (bis Bern Fr. 3). Fi. Bauholz, mit  $1 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 22.50. — Fi. Sperr- und Stangenholz, mit  $0,25 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 17.50.

### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a. A.

(Holz ganz verkauft.)

(Bis Büren Fr. 5). 133 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta., mit  $0,45 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 19.20. — 200 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta., mit  $0,80 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 21.50. — 21 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Ta. mit  $1 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 21.80. — (Bis Büren Fr. 6). 100  $\text{m}^3$  Eich. Sägholz, I. Kl., Auswahl B., Fr. 62. — (Bis Büren Fr. 5). 80  $\text{m}^3$  Eich. Schwellenholz, II. und III. Kl. Fr. 33.10. (Eichenholz ohne Rinde gemessen.) — Bemerkung. Bauholz ca. 5% höher im Preise als letztes Jahr. Nachfrage für Eichen Sägholz wieder verbessert.

### Bern, Staatswaldungen, XVIII. Forstkreis, Bruntrut.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 22 cm. für Buchen und 18 cm. für Tannen.)

Le Fahy D (bis Bahnhof Bruntrut Fr. 3.50). 450  $\text{m}^3$  Ta. Sägholz, mit  $1,80 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 24. (Gute Qualität, feinjährig, schweres Holz, mittlere Rindendicke.) — (Bis Bahnhof Bruntrut Fr. 4). 172  $\text{m}^3$  Bu. Sägholz, mit  $1,15 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 21.20. (Schöne, gute Qualität, feinjährig, weißes Holz, dünne Rinde). — Bemerkung. Tannen- und Buchen-Nutzholz wenig begehrt, Verkauf schwierig, Preisabschlag um 10—15%.

### Bern, Gemeindewaldungen, XVIII Forstkreis, Bruntrut.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 16 und 20 cm.)

Gemeindewaldung Montmelon (bis Bahnhof St. Ursanne Fr. 5). 233 Stämme Ta. Sägholz, mit  $2,60 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 22 (lange, gerade Stämme, feinjährig mit dünner Rinde). — Bemerkung. Waldung in der Freizone (10 km.) gelegen.

### Aarau, Stadtwaldungen Aarau.

(Holz ganz verkauft.)

Gönhard (bis Aarau Fr. 3.50). 160 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. Bauholz, mit  $0,75 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 20.50. — Oberholz (bis Aarau Fr. 3.50). 100 Stämme,  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Ta. Bauholz, mit  $1 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 20.50. — Bemerkung. Samthaft auf dem Submissionswege verkauft. Etwas geringeres Holz galt 1900 Fr. 22 per  $\text{m}^3$ . Es liegt die ganze Bauthätigkeit darnieder; übriger Geschäftsgang ebenfalls flau.

### Wadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

(Holz ganz verkauft.)

Les Etroits (bei St. Croix). 100  $\text{m}^3$  Fi. Säg- und Bauholz, mit  $2,8 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 26.40. — Bemerkung. Sehr schönes Säg- und Bauholz, sehr begehrt, vollständig durch die Holzhändler von St. Croix aufgekauft. — Grands Crêts. 148 Fi. mit  $145 \text{ m}^3$  oder  $0,98 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 20. — Bemerkung. Alte, astige Fichten, teilweise rotfaul.

**B. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von aufgerüstetem Holz im Walde.**

**a) Nadelholz-Laugholz.**

**Bern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Oberhasle.**

(Mit Rinde gemessen.)

Gridenwald (bis Meiringen Fr. 6). 80 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 16. 50.

**b) Nadelholzklöze.**

**Bern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Oberhasle.**

(Mit Rinde gemessen.)

Gridenwald (bis Meiringen Fr. 6). 30 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 17. — Führenwald (bis Meiringen Fr. 6). 30 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 17. — Thörliwald (bis Meiringen Fr. 9). 50 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 16 (feinjähriges Bergholz). — Birkenthalwald (bis Meiringen Fr. 4). 60 m<sup>3</sup> Ta. II. Kl. Fr. 21. 65. — Mühlithalwald (bis Meiringen Fr. 5). 60 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 19. 50. — Bemerkung. Nachfrage nach schwächeren Sortimenten gering.

**Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.**

(Ohne Rinde gemessen.)

Touz verte (Lagerplatz der Drahtseilriege Roche). 1070 m<sup>3</sup>, 1/2 Fi. 1/2 Ta. II. Kl. Fr. 24. 10 (Holz guter Qualität, besonders bei den Fichten). — 567 m<sup>3</sup>, 1/2 Fi. 1/2 Ta. IV. Kl. Fr. 21. 65. — Bemerkung: Die Erlöse sind ungefähr die gleichen wie im Vorjahr, obwohl das Holz des letzten Hiebes besserer Qualität ist.

**d) Brennholz per Ster.**

**Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.**

Touz verte (Lagerplatz der Drahtseilriege Roche). 22 Ster Fi. u. Ta. Scht., Fr. 11. 50. — 32 Ster Bu. Scht., Fr. 16. 50. — 9 Ster Ahorn Scht., Fr. 15.

**Waadt, Waldungen der Gemeinde Villeneuve.**

(Lagerplatz in Villeneuve). 283 Ster Nadelholz Scht., Fr. 12. 80. — 20 Ster Bu. Knp., Fr. 15. 50. — 51 Ster Laubholz Knp., Fr. 17. 05. — Bemerkung. Die Brennholzpreise, besonders für das Tannenholz, sind noch gestiegen. Die Bäcker klagen sich, daß es ihnen selbst gegen gute Preise nicht möglich sei, sich die nötigen Vorräte an Tannenholz zu beschaffen.

